



Rückenwind-aktuell

Newsletter 10/2026



Liebe Leserinnen und Leser!

ADFC und andere engagierte Bonner*innen haben Eilanträge an das Verwaltungsgericht Köln gerichtet, um zu erreichen, dass die nach der Nordbrücken-Sperrung hastig veränderten Radspuren in der Bonner Innenstadt und auf der Adenauerallee wieder hergestellt werden. Der Newsletter informiert über den Stand der Umbaumaßnahmen und [Eilanträge](#).

Und wenn gerade der Dauerstau auf Bonner Straßen insbesondere Transporte mit dem Pkw blockiert, kann das Lastenrad eine flinke, flexible und umweltfreundliche Alternative sein. Alles über Lastenräder und Probefahrten bietet eine spannende Veranstaltung der städtischen Wirtschaftsförderung - wir berichten.

Kommt zuversichtlich durch den Herbst

Euer Newsletter-Team

In diesem Newsletter:

- [Teilweise Rücknahme der Radfahrverbote](#)
 - [Mit dem Lastenrad gegen den Stau](#)
 - [Fahrradklima-Test läuft an](#)
 - [Radreisevortrag: Italien](#)
 - [Fahrradkino: Auf zwei Rädern](#)
 - [Gebrauchtfahrradmarkt in Bonn](#)
 - [ADFC-Neumitglieder treffen sich](#)
 - [Aufgespießt](#)
 - [Touren im Oktober](#)
 - [Termine im Oktober](#)
-



© ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Bonner Feigenblatt:

Teilweise Rücknahme der Radfahrverbote

Die Taskforce der Bonner Verwaltung hat in den vergangenen Wochen mehrere Versuche unternommen, um den Autoverkehr durchs Zentrum zu beschleunigen. Positiv zu erwähnen: Die Sperrung einer Kfz-Abbiegespur am Stadthaus entlastet die dortige Kreuzung spürbar. Fahrzeuge blockieren nun weniger häufig Straße und Bahnschienen und auch mit dem Rad und zu Fuß kann man die Kreuzung besser queren.

Ganz anders sieht es bei der Wegnahme der Radspuren auf der Oxfordstraße aus. Dass wenige hundert Meter Doppelspurigkeit vor einer einspurigen Engstelle dem Kfz-Verkehrsfluss kaum etwas bringen wird, ist offenkundig. Dennoch

wurden die sicheren Radspuren entfernt und durch Autospuren, teils inklusive „Schutzstreifen“, ersetzt oder der Radverkehr gleich ganz verboten (siehe [RüWi 4/26](#)). Auf einem kurzen Abschnitt wurde dieses Verbot jüngst wieder aufgehoben und ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet. Eigentlich zu begrüßen.

In der Praxis erweist sich der neue „Schutz“streifen auf der Oxfordstraße aber als absolut ungeeignet: Durch die zusätzliche Autospur ist er so schmal, dass kaum ein SUV, geschweige denn ein LKW, darauf passt. Sobald der Verkehr zu Stoßzeiten zunimmt, ist der Streifen für Radfahrende weder nutzbar noch sicher, da Autos und LKW ihn zustellen. Fließt der Verkehr außerhalb der Stoßzeiten mal etwas schneller, wird man sofort mit viel zu wenig Abstand überholt, wie zahlreiche Radfahrende berichten. Ähnlich ist es auf der inzwischen vierspurigen Adenauerallee: Bis kurz vor dem einspurigen Koblenzer Tor, das nach wie vor nur ein Fahrzeug auf einmal durchlässt, blockieren Autos die gesamte Fahrbahn, Fahrräder kommen nicht mehr durch.

Die aktuellen „Lösungen“ für den Radverkehr erweisen sich in der Praxis als Feigenblatt, das die Bedürfnisse Rad fahrender Menschen und die realen Gegebenheiten vor Ort ignoriert. Wir hoffen daher weiter auf ein klares Signal des Verwaltungsgerichtes Köln, dass die Eilverfahren gegen die Maßnahmen der Stadt aktuell bearbeitet. Leider mahlen auch hier die Mühlen langsamer als erwartet. Hier sind [Details](#) zum Verfahren.



© Bernhard Meier

Mit dem Lastenrad gegen den Stau

"Schwer beladen - flott unterwegs", mit dem Slogan wirbt die städtische Wirtschaftsförderung für eine Veranstaltung "Lastenräder live erleben." Am 12. Oktober 2026 gibt es auf dem Parkplatz des Telekom Domes (Basketsring 1, 53123 Bonn-Hardtberg) von 13 -19 Uhr zahlreiche Lastenräder verschiedener Größenordnungen zu sehen, die natürlich auch für Testfahrten zur Verfügung stehen. Dazu gibt es Infostände (auch vom ADFC) und Indoor Impulsvorträge. Eingeladen sind alle, die Waren transportieren und neue Mobilitätslösungen ausprobieren wollen, insbesondere Unternehmen, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Die Teilnahme ist kostenfrei und auch spontan ohne Anmeldung jederzeit möglich.

Die Vorteile von Lastenrädern liegen auf der Hand - die Nachteile auch! Sie ersetzen keinen 40 t Lkw. Aber sie können manchen Transport schneller und günstiger machen und so Fahrten mit dem Transporter oder Pkw ersetzen. Um eine

Heizung zu warten, Ersatzteile oder fehlendes Werkzeug zu holen, um als Pfleger:in zum Hausbesuch zu kommen oder um Lebensmittel oder Drucksachen auszuliefern, reicht oft das Lastenrad. Und kann seine Vorteile ausspielen: Am Stau vorbei fahren, Parkplatz schneller finden, kein Führerschein nötig. Landschaftsgärtner nutzen Lastenräder ebenso wie Beerdigungsinstitute, die Berliner Stadtverwaltung setzt sogar ein Lastenrad als mobiles Bürgeramt ein. Den Aktionstag am Telekom Dome richtet die städtische Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der IHK Bonn/Rhein-Sieg, der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg und der Handwerkskammer zu Köln aus.

Die Radfahrschule des ADFC Bonn/Rhein-Sieg bietet übrigens für Firmen Kurse zum Einstieg in die Lastenradnutzung an: mindestens 3, max. 6 Personen, Dauer: ca. 2 - 3 Stunden, € 60,-/Teilnehmer. Kontakt: ADFC-Radfahrschule: Martin Jennes, Tel. 0151-17606674



Fahrradklima-Test läuft an

Seit dem 1.9. bis zum 30.11 kann an der Befragung zum Fahrradklima-Test 2026 teilgenommen werden. Diese Umfrage führt der ADFC alle zwei Jahre bundesweit durch, um herauszufinden, wie sicher und komfortabel oder wie stressig das Radfahren in den einzelnen Städten und Kommunen ist.

Hier folgt ein kurzer Einblick, wie Bonn und die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises im deutschlandweiten Vergleich bezüglich der Teilnehmendenzahl bisher abschneiden.

Die Zahlen spiegeln deutlich den Fakt wider, dass sich Bonn durch die Sperrung der Nordbrücke am 3. Juni zu einem verkehrspolitischen Hotspot - auch für den Radverkehr - entwickelt hat und dessen Bürger/innen dringend ihre Meinung äußern möchten: In gesamten Teilnahmen bei Erwachsenen liegt Bonn mit über 700 trotz verhältnismäßig kleiner Bevölkerungsgröße deutschlandweit auf Platz 7, lediglich hinter den Millionenstädten Berlin, Hamburg, München, Köln sowie Dortmund und Leipzig.

In den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises ist die für die Berücksichtigung der Ergebnisse benötigte Mindestanzahl von 50 Teilnahmen bisher nur in Rheinbach (91), Bad Honnef (74), Niederkassel (66) und Sankt Augustin (56) erreicht.

Bei Jugendlichen (10-20 Jahre) ist die Teilnahme in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis bisher größtenteils ausgeblieben. Bonn weist 16 Teilnahmen auf, was noch weit von den benötigten 100 Teilnahmen bei Städten mit einer Bevölkerung von über 200.000 Einwohner/innen entfernt ist.

Eis als Prämie

Bornheim glänzt seit einer ADFC-Aktion an der Europaschule mit einem Ergebnis von 110 Teilnahmen und erreicht damit als erste Kommune in Bonn und Rhein-Sieg das separate Quorum von 50 für Jugendliche für die Teilnahme an der Wertung! Als Prämie bekommt die Klasse mit den meisten Teilnehmenden ein Eis vom ADFC Bornheim spendiert.

Insbesondere alle Jugendlichen rufen wir deshalb zur Teilnahme an der Umfrage auf! Doch auch in der Kategorie der

Erwachsenen kann es nicht genug Teilnehmende geben, damit das Fahrradklima in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis so aussagekräftig wie möglich beschrieben wird. Also nehmen Sie teil und rufen Sie darüber hinaus kräftig zur Teilnahme auf, auch in den sozialen Medien!

Hier gehts zur Teilnahme am Fahrradklimatest für alle: [externer Link](#)

Und hier für Jugendliche zwischen 10-20 Jahren: [externer Link](#)



© Barbara Böhm

Radreisevortrag: Italien

Immer wieder wunderbar!

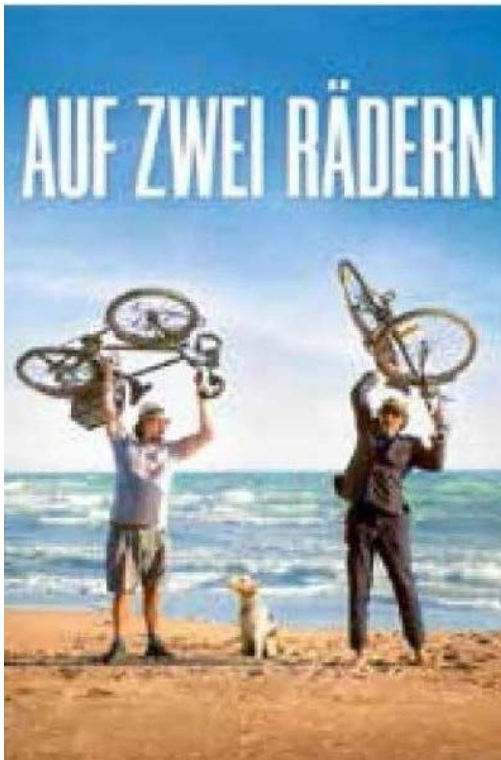
Unsere Radreise-Vortragsreihe steht wieder in den Startlöchern: Am Mittwoch, den 7. Oktober 2026 um 19:00 Uhr berichten Barbara und Georg Böhm über ihre Italienreise. Alle Radreise-Vorträge werden im Katholischen Bildungswerk, Kasernenstraße 60, in Bonn-Zentrum gehalten. Einlass ist zwischen 18:30 und 19:00 Uhr. Danach bleiben die Türen verschlossen! Weitere Infos: [Link](#)

Fahrradkino: Auf zwei Rädern

Frankreich 2024, 89 min, Tragikomödie mit Mathias Mlekuz, Philippe Rebbo und Josef Mlekuz, Regie: Mathias Mlekuz; OmU

Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19:30 Uhr in der Kinemathek der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn Beuel

Wir bleiben auch im Herbst der französischen Filmkunst treu:
Auf zwei Rädern ist eine gekonnte Homage an das Leben

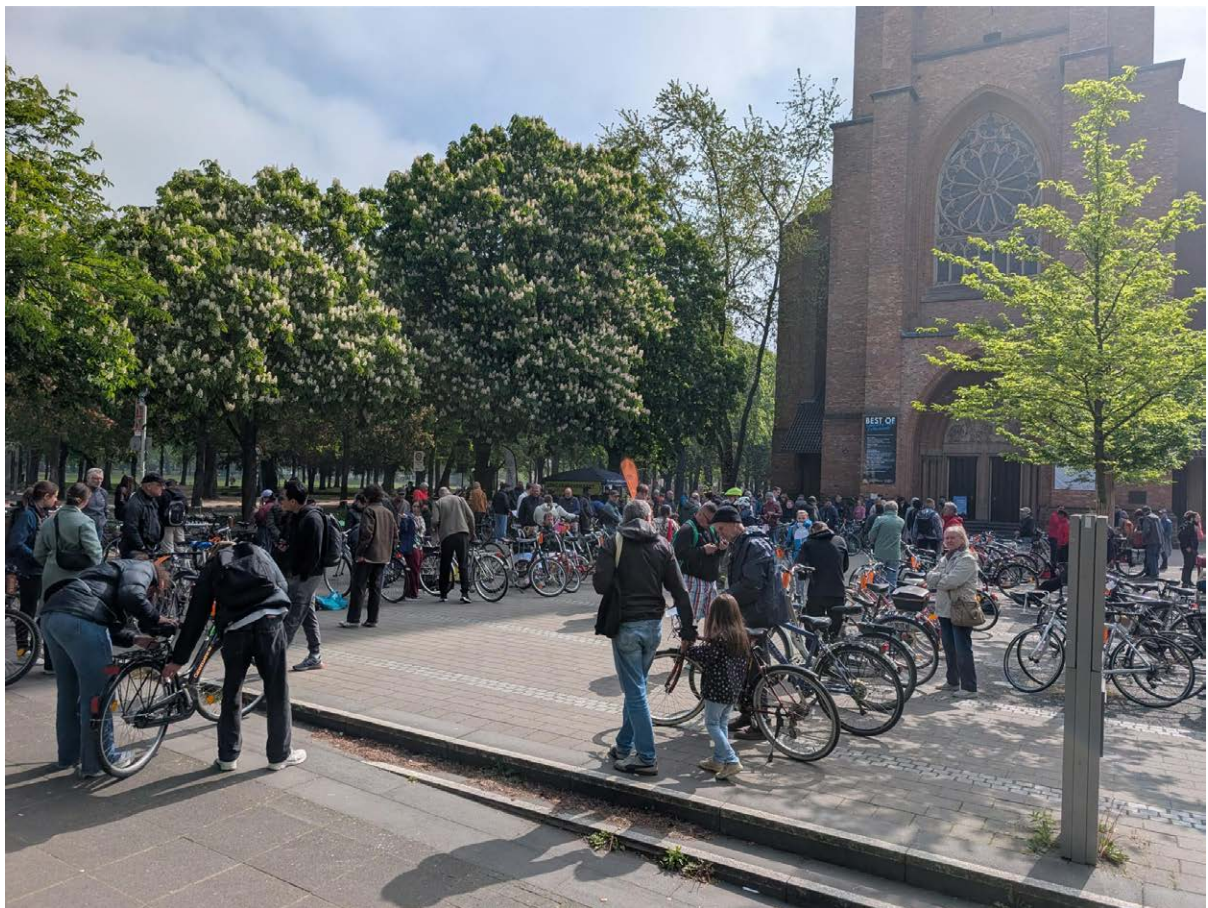


© Weltkino Filmverleih

und die Freundschaft. Weiteres zum [Film...](#)

Der Eintritt beträgt 10 €, für ADFC-Mitglieder nur 8 €, bei Überlänge ab 140 min 1 € Aufschlag. Karten gibt es auch im Vorverkauf über die [Kinemathek](#) (externer Link)

[Trailer](#) (externer Link)



© ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Gebrauchtfahrradmarkt in Bonn

ADFC bietet Fahrradcodierungen an

Am Samstag, den 17.10. findet wieder der beliebte Gebrauchtfahrradmarkt in Bonn statt! Los geht es um 11 Uhr an der Kreuzkirche (Kaiserplatz), auf dessen Vorplatz wir netterweise zum zweiten Mal zu Gast sein dürfen.

Egal, ob ein neues Rad gesucht wird, der Keller entrümpelt werden muss, oder auch nur ein neuer Sattel her soll, sowohl für An- als auch Verkäufer ist der Gebrauchtradmarkt die richtige Anlaufstelle! Der ADFC liefert vielfältige Unterstützung: Musterkaufverträge, technische Beratung und Unterstützung bei kleineren Reparaturen/ Einstellung werden angeboten.

Außerdem bieten wir vor Ort Fahrradcodierung gegen Diebstahl an. Dafür benötigen wir das ausgedruckte [Codierformular](#), den Personalausweis und den Kaufbeleg.

Darüber hinaus registrieren wir alle Räder, um den Handel mit Diebesgut zu unterbinden.

Deshalb ist die maximale Anzahl Räder, die pro Person verkauft werden dürfen, auf zwei limitiert. Für ADFC-Mitglieder ist das Ganze kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen 2,50€ pro angebotenem Rad. Aufbau und Registrierung ist ab 10 Uhr, vorher dürfen keine Räder auf die Fläche gebracht werden. Bitte haltet euch auch aus Rücksicht gegenüber unseren Gastgebern, der evangelischen Kreuzkirchengemeinde, an diese Absprache.

Kommt zahlreich, und sagt im Vorfeld euren Nachbarn/ Kollegen/ Freundinnen, die sich über die viele verschwendete Zeit im Auto ärgern, Bescheid!



© KI - generiert

ADFC-Neumitglieder treffen sich

Wir laden unsere neuen Mitglieder und andere Interessierte ein zum Neumitgliederabend. Dort erfahrt Ihr alles über die Vorteile Eurer ADFC-Mitgliedschaft und über unsere vielfältigen Aktivitäten im Bereich Verkehrspolitik, Radtouren, Radaktionen, Radfahrschule u.v.m. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum lockeren Beisammensein und gegenseitigen Kennenlernen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei - wir freuen uns auf Euch!

Der Abend startet am 6.10. um 19 Uhr im RadHaus, Breite Str. 71, 53111 Bonn.



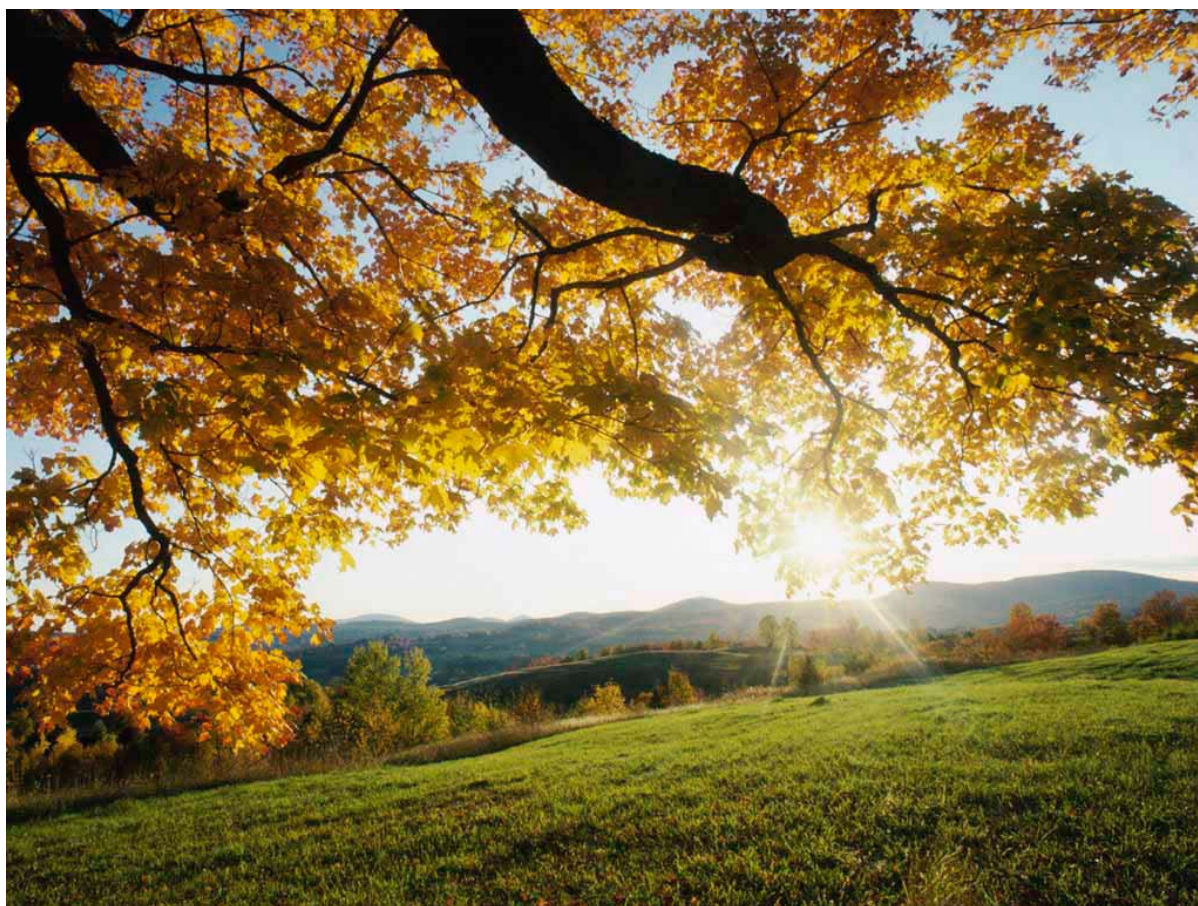
© Bernhard Meier

AUFGESPIERT

Spanien hat seine Straßenverkehrsordnung grundlegend überarbeitet. Die neuen Gesetze sollen Radfahrer, Fußgänger, E-Scooter-Fahrer sowie Motorrad- und Mopednutzer besser schützen. Zu den wichtigsten Änderungen gehören verschärfte Überholregeln. Wer außerorts einen Radfahrer überholt, muss künftig die Geschwindigkeit um mindestens 20 km/h unter das geltende Streckenlimit senken. Bei Tempo 90 müsste man also auf höchstens 70 km/h herunterbremsen.

Zusätzlich bleibt der seitliche Mindestabstand von 1,5 Metern bestehen. Auf Straßen mit mehreren Fahrstreifen pro Richtung reicht es nicht, innerhalb der eigenen Spur Platz zu machen: Der überholende Autofahrer muss vollständig auf den benachbarten Fahrstreifen wechseln. Innerorts gilt eine neue Abstandsregel: Motorisierte Fahrzeuge müssen mindestens fünf Meter Abstand zu einem vorausfahrenden Radfahrer auf demselben Fahrstreifen halten. Radfahrer sollen ihrerseits möglichst in der Mitte des Fahrstreifens fahren.

[Mehr](#)



Touren im Oktober

Der Herbst ist voller Überraschungen. Im Wind tanzende rote, gelbe oder rostbraune Blätter. Jetzt radeln durch die farbenprächtige Natur bei angenehmen Temperaturen - was kann schöner sein? Du musst nicht allein radeln. Der ADFC bietet tolle Herbsttouren an, geführt von erfahrenen Tourguides. Komm mit, [hier geht's lang](#)



Termine im Oktober

Hier findet Ihr alle wichtigen Fahrradtermine: [Touren- und Terminportal](#)

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Verena Zintgraf,
Werner Böttcher, Bernhard Meier, Rebecca Peters

Telefon: 0228 6296364
E-Mail: newsletter@adfc-bonn.de

Dieser Newsletter geht an Sie und weitere 4369
Empfänger*innen..
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#)
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

Web: bonn-rhein-sieg.adfc.de

Folge dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg auf:

[Instagram](#)

[facebook](#)

[Mastodon](#)

[Abmelden](#) [Im Browser anzeigen](#)

